

Über die Rechte der Kinder informieren

AKTIONSWOCHE Filme, Theaterstücke und Kunstwerke bei landesweitem Projekt

WORMS (red). Unter dem Motto „Kinderrechte kennen können“ steht die diesjährige rheinland-pfälzische Woche der Kinderrechte, an der sich auch die Stadt beteiligt. Von Samstag bis Samstag, 20. bis 27. September, sind zahlreiche Aktionen geplant, die die Kinderrechte in der Öffentlichkeit bekannt machen sollen. Ziel ist es, auf Kinder, Jugendliche und ihre Eltern zuzugehen und eine intensive Auseinandersetzung mit den Rechten von Kindern in verschiedenen Kontexten anzuregen.

Bildung und Information

Für Jugendliche der weiterführenden Schulen wird das Recht auf Bildung und Information und das Recht auf Förderung am Montag, 22. September, mit dem in der Kinowelt gezeigten Film „Auf dem Weg zur Schule“ aufgegriffen. Darin wird gezeigt, welche Wege Kinder in anderen Ländern auf sich nehmen, um zur Schule gehen zu können. In beeindruckenden Bildern werden Kinder aus Indien, Marokko, Argentinien und Kenia auf ihrem beschwerlichen und teilweise auch gefährlichen Schulweg begleitet, doch ihr Wille zum Lernen ist so groß, dass sie sich dem immer wieder aussetzen. Einlass ist ab 10 Uhr, Filmbeginn um 10.30 Uhr. Aufgrund des großen Interesses aus den Schulen finden zwei Vorführungen parallel in zwei Kinosälen statt.

Bereits am Samstag, 20. September, wird auf dem Lutherplatz von 9 bis 17 Uhr der Weltkindertag gefeiert. Auch hier werden Fachkräfte der städtischen Jugendpflege und vom „Haus der Jugend“ sowie

des Wormser Interventionsprojekts gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen gemeinsam mit anderen Wormser Organisationen über Kinderrechte informieren.

Himmelsleitern basteln

Ergänzt wird das Programm der Woche der Kinderrechte durch die Aktion „Himmelsleitern für Kinderrechte“: Die Bastelaktion, entwickelt durch den Frankfurter Künstler Rüdiger Steiner, wurde mit Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren an Wormser Schulen und Kindertagesstätten umgesetzt. In der Gestaltung von Leitersprossen setzen sich die Kinder mit den unterschiedlichen Kinderrechten kreativ auseinander. Die Leitersprossen werden zu Himmelsleitern verknüpft, die dann in der letzten Oktoberwoche in der Kaiser-Passage ausgestellt werden.

Zum Auftakt bereits einen Tag früher, also am Freitag, 19. September, sind Kinder im Grundschulalter mit ihren Klassen im Lincoln-Theater eingeladen, die spielerische Weltreise von zwei Schulkindern – gespielt durch das Ensemble des „WUM-Theaters“ – zu begleiten. Der atemberaubende Zug durch Länder wie Burkina Faso, Thailand, Angola und die Philippinen zeigt, wie Kinder in anderen Ländern leben. Zentrale Kinderrechte wie das Recht auf Schutz vor Gewalt, das Recht auf Fürsorge und Förderung, das Recht, gesund zu leben, und das Recht auf Schutz vor Krieg und Benachteiligung werden darin aufgegriffen. Die beiden Vorstellungen sind bereits komplett ausgebucht.

Wormser Kinder, 19.09.14